

Theater : Repertoire vom 6. bis 13. November 1898

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **7 (1898)**

Heft 44

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Vermischtes.

Nichts ist für die Schiffe gefährlicher, als jene isoliert stehenden Klippen, in deren furchtbare Nähe die durch irgendwelche Umstände irrefleetigten Schiffe nur zu leicht geraten können.

Ein neues Verfahren, Fleisch zu konservieren, hat der bekannte dänische Zoologe August Fjelstrup, schon bekannt durch seine Methode, Milch und Zucker zu kondensieren, entdeckt.

das so behandelte Fleisch Absatz gefunden hat, lauten günstig.

Wie trinken Sie? Das ist eine Frage, die in unseren Kaffeehäusern täglich so einige tausendmal gestellt wird.

Liestal. Durch Kauf ging das Hotel zum Falken zum Preise von 165,000 Fr. samt Inventar an Eduard Ifrig aus Mülhausen über.

San Remo. Herr Karl Müller vom Kurort Stos hat sein Wintergeschäft in San Remo, Hotel-Pension Quisisana, wieder eröffnet.

Basel. Das Hotel 'Europäischer Hof' ist aus dem Besitze des Herrn J. Hirster in denjenigen der Herren Schaeppi & Steiger übergegangen, mit Antritt auf 1. November.

Champagner-Ernte. Die Nachrichten über die Weinernte in der Champagne lauten sehr befriedigend.

Montreux. Un consortium formé de financiers de Suisse et de Montreux a racheté l'Hotel Breuer, à Montreux.

Die schwarzen Griffe an Esbestecken verlieren häufig ihre Farbe, besonders wenn man sie, wie dies so häufig geschieht, nach dem Essen heisse Reinigung eine Zeit lang in heisses Wasser legt.

Zürich. Am Bahnhof wird an Stelle des jetzigen Hotel 'Bahnhof', Ecke Bahnhofplatz-Gessnerallee, ein mächtiges Fremdenhotel II. Ranges entstehen.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 15. Okt. bis 21. Okt. 1898: Deutsche 41, Engländer 317, Schweizer 215, Holländer 84, Franzosen 102, Belgier 27, Russen 90, Oesterreicher 19, Amerikaner 27, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 51, Dänen, Schweden 40, Norweger 11.

Wien. Die Leitung der Ausgestaltung und Inneneinrichtung, sowie die spätere Direktion der Hotel-Unternehmungen am Cobenzl bei Wien, Eigentum der Allgemeinen Österreichisch-Ungarischen Baugesellschaft, Herr Ludwig Thüher übertragen worden.

Schweden. Das Hotel Horn in Malmö ist am 1. Oktober an eine Aktiengesellschaft mit der Firma 'Malmö Hotel Actie-Bolag' übergegangen.

Paris. Herr M. Wächter, während mehreren Jahren Direktor des Grand Hotel des Bains in Busang (Vogesen) übernimmt diesen Herbst die Direktion des Hotel Métropole in Nizza und mit nächstem Frühjahr diejenige des Hotel du Palais, Cour la Reine, in Paris.



Kleine Chronik.

Zürich. Während des Monats September sind in den Gasthöfen Zürichs 26,916 Fremde abgestiegen.

Berner Oberland. Das neue Hotel auf der Seehyginen-Platte ist unter Dach. Es wird bereits am innern Ausbau desselben gearbeitet.

Christiania. In hier verstarb am 28. September Herr Ch. Aug. Smith, Besitzer des Hotel Scandinavia.

Chur. Die Stadtgemeinde votierte 500,000 Fr. Subvention in Aktien für die Albulabahn, womit nun die Finanzierung vollständig ist.

England. Infolge des letzten Südweststurmes ist in Camberwell das Stationshotel fast gänzlich eingestürzt.

Lausanne. Das Hotel National, bisheriger Inhaber Herr Ch. Gallo, ist von Herrn J. Faucherre in Betrieb genommen worden.

Lukmanier-Bahn. In dem vom Initiativ-Komitee für den Bau der Lukmanier-Bahn dem Bundesrat eingereichten Konzessionsbegehren ist eine Normalbahn oder eine Schmalspurbahn mit Dampf- oder elektrischem Betrieb vorgesehen.

Eine interessante Gerichts-Entscheidung. Der Koch P., welcher im 'Westminster-Hotel' in Berlin als zweiter Koch thätig war, hatte von dem Hotel-Inhaber W. ein Zeugnis erhalten, mit dem er nicht einverstanden war.

Littérature gastronomique. Les Sardines. C'est cinquante manières de les accommoder. Si vous aimez les sardines, amis lecteurs, demandez à Chery, éditeur à Marseille, de vous envoyer le charmant opuscule qui vient de faire paraître un savant chef de cuisine, M. A. Caillat, qui exerce son art avec beaucoup de talent dans les cuisines du Grand Hotel du Louvre et de la Paix.

Begründung. Richter: „Und warum haben Sie gleich drei Flaschen Wein getrunken, was nicht an einer genug?“ — Zechpreller: „Ja, nach einer Flasche hatte ich noch nicht die nötige Courage, meine Mittellosigkeit einzugestehen.“

Du sollst deine Feinde lieben. Ein jovialer Herr trinkt zu seinem Diner eine Flasche Rheinwein; sein Vis-à-vis, ein Temperenzler, gießt sich ein Glas Wasser ein und sagt: „Der Wein ist der grösste Feind der Menschheit!“ — Jawohl! — sagt der joviale Herr, — aber vergessen Sie nicht, dass es uns geboten ist, unsere Feinde zu lieben!

Theater.

Repertoire vom 6. bis 13. November 1898. Stadttheater Bern. Sonntag: Die Jüdin. Montag: Nora. Mittwoch: Tannhäuser. Donnerstag: Gastel von Blawewitz. Der zerbrochene Krug. Freitag: Fra Diavolo. Samstag: Kaufmann von Venedig. Sonntag: Unbestimmt.

Ball-Seide und Masken-Atlasse von 85 Cts. bis 22.50 per Meter — ab meinen eigenen Fabriken — G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Hotel zu verkaufen. Im Zentrum der Stadt Zürich ein äusserst gut gelegenes Hotel, mit grossem Parterre-Restaurant zu vorteilhaften Konditionen, besonderer Verhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen.

AVIS. Les Certificats et Contrats d'engagement pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôtelières, sont envoyés aux membres contre remboursement par LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BALE.

Gasthaus-Verkauf. In einer der grössten Schweizerstädte wird infolge Todesfall ein bekanntes, bestmögliches Gasthaus II. u. III. Ranges, mit ca. 30 Fremdenbetten, berühmten Weinkellern, stets frequentierten Stellungen, dem Verkauf ausgesetzt.

Hotel- und Wirtschafts-Einrichtungen übernimmt und liefert prompt unter Garantie Hch. Lips, Möbelfabrik, Zürich I und Altstetten.

HOTEL-VERKAUF. infolge Todesfall: das seit langen Jahren mit bestem Erfolg betriebene Hotel 3 Königen in Richterswil am Zürichsee, in nächster Nähe der Bahn- und Dampfbootstation mit prachtvoller Aussicht auf See und Gebirge.

Hotel-Adressbuch der Schweiz. Herausgegeben vom Schweizer Hoteller-Verein. Zweite verbesserte Ausgabe. 5000 Adressen enthaltend. Zum Preise von 5 Fr. (für Vereinsmitglieder 3 Fr.) zu beziehen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer Hoteller-Vereins, Basel.